



Werte Bürgerinnen und Bürger,

10.07.2025 - 2. Ausgabe

das erste Halbjahr ist wie im Flug vergangen, und mit dem zurückliegenden Johannimarkt wurde bereits der Übergang in die zweite Jahreshälfte eingeläutet. An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken, die sich ehrenamtlich engagieren und mit ihrem Einsatz immer dazu beitragen, dass der Johannimarkt zu einem besonderen Ereignis wird. Gleichzeitig darf nicht unerwähnt bleiben, dass die stetig wachsenden behördlichen Auflagen die Organisation solcher Veranstaltungen zunehmend erschweren – insbesondere für ehrenamtlich getragene Initiativen. Umso mehr verdient das Engagement aller Beteiligten meine Anerkennung und Unterstützung. Neben dem Johannimarkt laufen selbstverständlich auch viele weitere, bereits u.a. bekannte Projekte, über deren aktuellen Stand ich Sie im weiteren Verlauf dieses Mitteilungsblattes informieren möchte. Mit dem Beginn der Sommermonate steht nun die Haupturlaubszeit bevor. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Tage, wohltuende Auszeiten und neue Kraft für die zweite Jahreshälfte. Möge Ihnen diese Zeit zur Entspannung und zum Innehalten dienen – ob in der Ferne oder in unserer schönen Heimatgemeinde. Mit freundlichen Grüßen

HOCHWASSER EXTREM – UND JETZT ? TEIL 2

Vor gut einem Jahr standen wir gemeinsam mit politischen Vertretern an der Schmutterbrücke, um die dramatischen Folgen des Hochwassers sichtbar zu machen – und den Hochwasserschutz auf die politische Agenda zu setzen. Ein Jahr nach dem Hochwasser zeigt sich, dass wir bisher auf uns allein gestellt sind. Jetzt heißt es: **Dranbleiben!** Deshalb lassen wir nicht locker und laden erneut zum Austausch mit unseren Abgeordneten ein – und erfreulicherweise haben 5 Abgeordnete zugesagt!

Treffen mit unseren Politikvertretern am:

 **30. Juli 2025**  **18.00 Uhr**

 **Treffpunkt: Schmutterbrücke**


Sie sind herzlich dazu eingeladen. Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Fragen aus dem vergangenen Jahr mit. Gemeinsam wollen wir der Politik klarmachen: **Der Schutz vor dem nächsten Hochwasser braucht finanzielle und daher politische Unterstützung.**

HOCHWASSERSCHUTZ - KONZEPTIDEEN

Das von uns beauftragte Fachbüro hat verschiedene Hochwasserschutzkonzepte hydraulisch berechnet und analysiert. In einem geplanten Termin im August möchten wir dem WWA diese Ideen und Berechnungen vorstellen, um auszuloten, ob die Ansätze seitens WWA als Genehmigungsfähig einzustufen sind.

Eines ist nach wie vor festzustellen, alle möglichen Hochwasserschutzmaßnahmen in Allmannshofen haben das gleiche Problem: **„Das WWA stellt für keine der Maßnahmen eine Förderung in Aussicht“!** Es zeichnet sich daher ab, dass die möglichen Maßnahmen die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde deutlich übersteigen werden.

NEUES FEUERWEHRFAHRZEUG


Es ist so weit: Am 15. Juli 2025 holen wir unser neues Feuerwehrfahrzeug , ein LF 10, bei der Firma Rosenbauer in Österreich ab. Die Ankunft des Fahrzeugs ist dann für ca. 19.30 Uhr anvisiert. Seien Sie dabei, wenn das neue Einsatzfahrzeug in Allmannshofen ankommt!

Empfang neues Feuerwehrfahrzeug:

 **15. Juli 2025**  **ca. 19.30 Uhr**

 **Treffpunkt: Feuerwehrhaus**

In den darauffolgenden Wochen trainiert unsere Feuerwehr intensiv mit dem neuen **LF 10**, um sich mit allen Funktionen vertraut zu machen. Trotz Sommer – und Ferienzeit investieren unsere Feuerwehrkameraden viel Zeit in Schulung und Vorbereitung. Das bisherige **LF 8** bleibt vorerst einsatzbereit, wird später abgemeldet und im Angebotsverfahren verkauft.

 **Die feierliche Fahrzeugsegnung findet am 14. September 2025 statt** – dazu laden wir Sie schon heute herzlich ein! Eine ausführlichere Einladung unserer Feuerwehr folgt in Kürze.

Für den Terminkalender → Fahrzeugsegnung am:

 **14. Sep. 2025**  **10.00 Uhr**

 **Treffpunkt: Kloster Holzen**

Die Gemeinde investiert rund 560.000 € in das neue Feuerwehrfahrzeug.

Eine Förderung in Höhe von 104.650 € wurde in Aussicht gestellt. Zudem haben sich sieben Feuerwehrkameraden auf den Weg gemacht die notwendige Führerscheinklasse zu erwerben, um das Fahrzeug künftig sicher im Einsatz führen zu können. Damit sind dann von unseren aktuell 33 Aktiven, 13 Personen berechtigt das Fahrzeug zu führen.

BAUMBESTAND - FRIEDHOF

Immer wieder erreichen uns aus der Nachbarschaft des Gemeindefriedhofs Beschwerden, dass der Baumbestand entlang der Mauer als zu groß eingestuft wird. Anlieger äußern dabei insbesondere Bedenken hinsichtlich Sicherheitsrisiken, Wurzelbildung, starkem Schattenwurf und hohem Laubaufkommen. Der Gemeinderat hat sich mit dem Thema befasst und nach einer Orts-besichtigung beschlossen, vor möglichen Maßnahmen die Einschätzung der „Unteren Naturschutzbehörde“ einzuholen.

ZUKUNFTSPROJEKT: WASSERSTOFF

Die Gemeinde Allmannshofen und Energie Schwaben haben sich erfolgreich beim Förderprogramm BayFELi für den Aufbau einer Wasserstoff-Elektrolyse-Infrastruktur beworben. Im Mai erhielten wir die Zusage: Energie Schwaben bekommt rund 3,3 Mio. € Förderung und realisiert mit ihrer Tochter „Schwaben regenerativ“ einen 5-MW-Elektrolyseur in unserem Gemeindegebiet. Die Gemeinde begleitet das Projekt planerisch mit dem Ziel einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Energieversorgung. In der zweiten Jahreshälfte startet die Detailplanung.

FENSTERTAUSCH BÜRGERHAUS

Wie auf der Bürgerversammlung angekündigt, planen wir die Fenster im Bürgerhaus zu erneuern. Der Auftrag ist bereits an die Fa. Gürtler vergeben. Zudem wurde vor Auftragsvergabe ein Musterfenster bereits eingebaut. Es handelt sich dabei um das Fenster rechts von der Haupteingangstüre. Wir gehen davon aus, dass die Montage im September / Oktober stattfinden wird.

KALVARIENBERG GESPERRT

Die Treppenanlage am Kalvarienberg zur Klause bleibt nach einem schweren Unwetter vorerst gesperrt. Eine Instandsetzung ist bislang ausgeblieben, da die weit über 100 Holzstufen mittlerweile schneller verfallen, als sie ersetzt werden können. Die Instandhaltung ist kostenaufwändig, da neue Stufen aus massivem Eichenholz gefertigt werden müssen. Vor einer weiteren Erneuerung prüft die Gemeinde derzeit alternative Wege- oder Treppensysteme, um den Zugang künftig nachhaltiger und wirtschaftlicher zu gestalten. Die Suche nach einem neuen Konzept gestaltet sich jedoch anspruchsvoll, da erhebliche Investitionskosten zu erwarten sind.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN

Erfreulicherweise ist die Polizei unserer Bitte nachgekommen und hat im Mai Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet durchgeführt. Wichtig zu

wissen: Die Gemeinde hat keinen Einfluss darauf, wann und wo geblitzt wird. Es wurden mehrere Verkehrsverstöße festgestellt – weitere Kontrollen sind nicht ausgeschlossen.

VERKEHRSSICHERUNG / STRAßENREINIGUNG

Bitte schneiden Sie Hecken und Sträucher so zurück, dass sie nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Das sogenannte Lichtraumprofil muss eingehalten werden:

- 4,50 m Höhe über Fahrbahnen
- 2,50 m Höhe über Gehwegen

Grundstückseigentümer können haftbar gemacht werden, wenn von ihrem Grundstück ausgehende Gefahren – wie z. B. überhängende Hecken oder Äste – zu einem Verkehrsunfall führen.

Ebenso gehört die Reinigung der Straße und des Gehwegs vor dem eigenen Grundstück zu den Pflichten der Grundstückseigentümer. Bitte halten Sie Ihren Abschnitt sauber und entfernen Sie ggf. Unkraut aus den Randsteinen.

Mit Ihrem Beitrag sorgen Sie für Sicherheit, Ordnung und ein gepflegtes Ortsbild – vielen Dank!
Bitte achten Sie darauf, das Kneippbecken sauber zu halten, damit alle Besucher es in angenehmer Atmosphäre nutzen können. Kinder dürfen das Becken ausschließlich in Begleitung und unter Aufsicht ihrer Eltern betreten. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung durch Hunde untersagt ist.

KOMMUNALWAHL AM 08.03.2026

Für die kommende Kommunalwahl am 08.03.2026 werden dringend engagierte Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die sich aktiv für unsere Gemeinde einsetzen möchten. Bislang haben sich nur wenige Interessierte gemeldet – doch eine funktionierende Demokratie lebt vom Mitmachen! Wenn Sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich zur Wahl aufstellen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei mir. Ich nehme Sie gerne für die Nominierungsversammlung am 10.10.2025 auf. Eine kurze Nachricht an info@allmannshofen.de oder ein Anruf unter 0175 2900590 genügt. Für die Registrierung benötige ich Ihre Adresse, Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Auch am Wahltag selbst zählt Ihre Unterstützung: Für den festgelegten Wahltag am 08.03.2026 suchen wir zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Wenn sie mitmachen wollen bitte melden.

KEINE AMTSSTUNDE IN DER FERIENZEIT

Im Ferienzeitraum vom 04.08. – 05.09.2025 finden keine Amtsstunden statt! Terminvereinbarung für wichtige Themen sind während dieser Zeit unter 0175-2900590 möglich!